

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	11
Vorwort	13
 ERSTES KAPITEL: DAS RECHT DER GLÄUBIGEN AUF VEREINIGUNG	 17
1. Das konsoziative Element in seiner Bedeutung für die Kirche	18
2. Grundlage des Vereinigungsrechts der Gläubigen	21
3. Wesen des Vereinigungsrechts der Gläubigen	27
4. Regelung des Vereinigungsrechts der Gläubigen	31
5. Kriterien der Kirchlichkeit	35
 ZWEITES KAPITEL: BEGRIFF UND ARTEN DER VEREINE VON GLÄUBIGEN	 37
1. Systematik des Codex im Hinblick auf die Vereine von Gläubigen	37
2. Begriff des Vereins von Gläubigen	39
3. Arten der Vereine von Gläubigen	41
 DRITTES KAPITEL: DIE STATUTEN DER VEREINE VON GLÄUBIGEN	 45
1. Begriff und Bedeutung der Statuten	45
2. Wesen des Vereins	46
3. Name oder Bezeichnung des Vereins	47
4. Sitz des Vereins	47
5. Gemeinsame Zwecke und Ziele des Vereins	48
6. Mitglieder des Vereins	48
7. Leitung des Vereins	49
8. Versammlungen und Beschlüsse des Vereins	52
9. Verwaltung des Vereinsvermögens	53
10. Befugnisse der kirchlichen Autorität	54
11. Änderung der Statuten	55
12. Auflösung des Vereins	55
 VIERTES KAPITEL: ÖFFENTLICHE VEREINE VON GLÄUBIGEN	 57
1. Entstehung	57
2. Zielsetzungen	58

3. Die zuständige kirchliche Autorität	64
4. Öffentliche Rechtspersönlichkeit.	72
5. Mitglieder	73
6. Leitungsämter	78
7. Der Kaplan oder geistliche Assistent.	82
8. Vermögensverwaltung	84
9. Änderung der Statuten.	88
10. Auflösung des Vereins und Zuordnung des Vereinsvermögens.	89

FÜNFTES KAPITEL: PRIVATE VEREINE VON GLÄUBIGEN 93

1. Entstehung	93
2. Zielsetzungen.	94
3. Kirchliche Anerkennung	96
4. Die zuständige kirchliche Autorität	101
5. Die private Rechtspersönlichkeit.	104
6. Mitglieder	107
7. Leitungsämter	111
8. Der geistliche Berater	112
9. Vermögensverwaltung	113
10. Änderung der Statuten.	117
11. Erlöschen und Auflösung der Vereine und Zuordnung des Vermögens	117

SECHSTES KAPITEL: NEUE KIRCHLICHE BEWEGUNGEN 119

SIEBTES KAPITEL: KONFRATERNITÄTEN UND BRUDERSCHAFTEN 127

ACHTES KAPITEL: KRITERIEN FÜR DIE IDENTITÄT DER VEREINE VON GLÄUBIGEN. 133

1. Öffentliche Vereine oder private Vereine.	134
2. Kanonische Vereine oder zivilrechtliche Vereine	137
3. Kanonische und zugleich zivilrechtliche Vereine	139
4. Anpassung an den neuen Codex des kanonischen Rechts.	140

ANHANG I: VORLAGEN FÜR FORMULARE. 143

I. Statuten eines privaten Vereins.	143
II. Statuten eines öffentlichen Vereins.	149

III. Antrag auf Errichtung eines (1) privaten Vereins ohne Rechtspersönlichkeit, (2) privaten Vereins mit Rechtspersönlichkeit, (3) öffentlichen Vereins	150
IV. Dekret der kirchlichen Autorität	151
V. Anpassung eines nach dem Codex von 1917 errichteten oder genehmigten Vereins an die neuen kanonischen Bestimmungen ..	153
VI. Begleitschreiben bei der Zusendung des Rechenschaftsberichts ..	156
VII. Auflösungsdekret	157
ANHANG II: CANONES DES CODEX DES KANONISCHEN RECHTS ÜBER VEREINE VON GLÄUBIGEN	159
Autorenregister	167